

Transdev Hannover

Tarifverhandlungen aufgenommen

Am 28. August 2019 nahmen die GDL und das neu gegründete Unternehmen Transdev Hannover (TDH) die Tarifverhandlungen auf. Unter dem Markennamen S-Bahn Hannover (SBH) wird das Unternehmen voraussichtlich ab Juni 2022 die Leistungen der S-Bahn Hannover erbringen.

Diskutiert wurden einige Eckpunkte der Tarifstruktur und einige inhaltliche Regelungen. Hinsichtlich der Tarifstruktur soll das Unternehmen in den Konzern-Rahmentarifvertrag für das Zugpersonal der Transdev-Unternehmen (KoRa-ZugTV TD) eingebunden werden. Dieser Tarifvertrag stellt das Äquivalent zum BuRa-ZugTV der DB dar. Zusammen mit einem ergänzenden Haustarifvertrag werden mit beiden Tarifverträgen alle materiellen Arbeitsbedingungen (zum Beispiel Entgelt, Arbeitszeit, persönliche Planungssicherheit, Urlaub, Zulagen, Altersvorsorge, Schutz bei Fahrdienstuntauglichkeit, und Bestandssicherungen, soweit heute Anspruch auf diese besteht) geregelt. Beide Tarifverträge sollen zum 1. Januar 2020 in Kraft treten und werden bis zur Betriebsaufnahme marktüblich weiter entwickelt.

Die GDL geht davon aus, dass übergehende Lokomotivführer, Zugbegleiter und Disponenten bei TDH Arbeitsbedingungen vorfinden werden, die sich – wenn überhaupt – nur geringfügig von denen der DB unterscheiden. Dazu wurden weitere Verhandlungstermine bis Ende November vereinbart. Konkrete inhaltliche Vereinbarungen gab es aber noch nicht.

Transdev und GDL sind seit vielen Jahren Tarifpartner und haben gute und faire Tarifverträge vereinbart. Die GDL ist sicher, dass dies auch bei TDH gelingen wird.